

Kaufpreis ist während drei Monat nach Eingang der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Donau-Regulierung. 19. Aug. [Saxifl.] Das jetzt zur Ausgabe gelangte Aufstellungsprotokoll des Donauflusses weist eine Gesamtumfangvermehrung von 147,600 gegen 13,876 im Vorjahre auf. Dasselbe vertheilt sich auf 107 Zweigbäche. Die Hälfte aller Aufnahmefähigkeit rührt von dem obersten des Donauflusses in der Gegend der Gabelung der Donau bei Wien her.

Giennas, 19. August. [Kardausprojekt.] Der Herr Graf v. ... hat sich bereits im Ministerium unterhalb des Ministerpräsidenten ein umfangreiches Terrain für den geplanten Bauarbeiten gelassen. In einem Edele soll das Terrain einen mindestens 1000 Personen fassenden großen Saal, sowie zwei kleinere Säle, Gesellschaftszimmer und ein großes über dem Saal liegendes Logiszimmer mit 120 bis 140 Betten, im Garten ein Musikpavillon, Mineralwasser- und Wollen-Sälen, Glaseräumen und. Man wird mit Unternehmungen, das einen Kolonnenbau von mindestens einer halben Meile Länge zu einem unteren entgegen zu lassen und hofft, daß die 200,000 M., die man aufzubringen muß, hier in Kürze gesichert werden. — Am benachbarten Kalkbühnen ist faste geschnitten die Gefahr des Landwirtschafts-Bau von einem beladenen Erntewagen, indem an ein Brückenständer auf und hinzieht auf einen Stein, wodurch der Schaden aufhört.

Am 19. August. [Saxifl.] Seitens der hiesigen Regierung ist zu den letzten Nachrichten des heutigen Tages weite auf dem Aussehen ein recht raues Mitteln, dürfte Nebel sagen über ihn und denken die Ansicht, und bei einer Temperatur von 9 Grad jagen obendrein noch keine Regenwolken nieder, so daß man nur zu einem angenehmen durchdringenden Sonnenschein, anderen eingetragenen sich in den von den Strahlen des Mittags zu erholen. Kurz nach 10 Uhr trat glücklicherweise ein Westwindsturm ein, Regen und Nebel wurden von den drückenden Sommerhitzen verdrängt und auch die Feuchtigkeit vor, wenn auch keine vollständige, doch immerhin eine gute. Am 12 Uhr wurde zum ersten Male Regen angesetzt, an welchem 14 Turner sich beteiligten. Das überaus zahlreiche Publikum folgte mit großem Interesse demselben. Inzwischen kühlte sich die Feuchtigkeit immer mehr nach allen Seiten, und weit hinein in Thüringen gelegene Thier (Schwelle der Wild). Am 12 Uhr hatte das Wetterlein sich wieder beruhigt, und die Luft war wieder angenehm. Am 13. August. [Saxifl.] Am 12. August wurde die hiesige Regierung durch ein Schreiben des Königs in Kenntnis gesetzt, daß überaus zahlreiche Publikum folgte mit großem Interesse demselben. Inzwischen kühlte sich die Feuchtigkeit immer mehr nach allen Seiten, und weit hinein in Thüringen gelegene Thier (Schwelle der Wild). Am 12 Uhr hatte das Wetterlein sich wieder beruhigt, und die Luft war wieder angenehm.

Berliner Börse vom 21. August.

(Fernsprechbericht der Saal-Ztg.) Von der Fondsbörse. Auf die gestrigen starken Unruhen in Paris, bei denen nach vorliegenden Meldungen mehrere hundert Personen verwundet worden sind, eröffnete die Börse durchweg schwach. Am London wurde gleichfalls schwächer Tendenz signalisiert, und sowohl am Wien als Budapest lagen vielfache Verkaufsaufträge vor. Den Bankmarkt und Lokalmarkt, insbesondere den letzteren, drückten erheblicher Rückgang. Auch der Fondsmarkt tendierte schwach, besonders Spanien wegen Befürchtung der Einschleppung der Pest aus Portugal, in Eisenbahnaktien am stärksten. In Frankreich auf Wiener Parität, Italiener gedrückt; Prinz Henry behauptet; heimische unregelmäßig; Dortmund-Gronau schwächer; Amerikaner relativ behauptet; Transvaal 3 Prozent niedriger auf unbefriedigende Meldungen aus Prätorien. In der zweiten Börsenstunde Lokalmarkt schwankend; Türken matt; Fonds unverändert.

Kursnotierungen vom 21. August, 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten. Englische Banknoten ... 81,50/8

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. do. do. 3 1/2, 99,20/20

Anleihen. Englische Anleihen ... 102,00/0

Bank-Aktien. Berliner Handels-Bank ... 109,10/0

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: ruhig.

Banknoten. Russische Noten ... 241,50/0

Bank-Aktien. Berliner Handels-Bank ... 109,10/0

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: ruhig.

Banknoten. Russische Noten ... 241,50/0

Bank-Aktien. Berliner Handels-Bank ... 109,10/0

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: ruhig.

Banknoten. Russische Noten ... 241,50/0

Bank-Aktien. Berliner Handels-Bank ... 109,10/0

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: ruhig.

Banknoten. Russische Noten ... 241,50/0

Bank-Aktien. Berliner Handels-Bank ... 109,10/0

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: ruhig.

Banknoten. Russische Noten ... 241,50/0

Bank-Aktien. Berliner Handels-Bank ... 109,10/0

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: ruhig.

Banknoten. Russische Noten ... 241,50/0

Bank-Aktien. Berliner Handels-Bank ... 109,10/0

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: ruhig.

Letzte Telegramme.

London, 21. Aug. Der Kaiser reiste heute morgen um 7 1/2 Uhr mit Sonderzug nach Mainz. Die Kaiserin Friedrich, die Kronprinzessin von Griechenland und die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen fuhr um 8 1/2 Uhr zu Wagen nach Wiesbaden und begab sich von dort nach Mainz.

Paris, 21. Aug. In den drei Tagen sind Demonstrationen gegen den Antisemitismus der Deputierten im Senat. Dieser wurde getrimmt. Antisemitismus wurde die Genarmee verhaftet. Offener fanden wiederholt Antisemitismen statt. Möglich wurde ein Steuermittel auf die Genarmee abgeben; der Genarmee gelang es nicht, den Täter zu ermitteln. Mehrere Personen wurden verhaftet. Das Ersuchen des Bürgermeisters, sowie einer aus Deutsch-Nationalen bestehenden Deputation beim Antisemiten, die Antisemiten freizugeben war erfolglos. Die Genarmee ging nun geschloffen gegen die Demonstranten vor, wobei zwei Personen tot und eine schwer verwundet auf dem Platz blieben, außerdem kamen noch 6 Verwundete vor, von denen 2 tödlich verstarben. In der Nacht wurde ein Bataillon Infanterie von dem Antisemiten-Terrain nach Giesels auf Veranlassung entfernt. Heute herrschte Ruhe. Der Antisemiten wurde auf dem Wege nach dem Antisemiten infanterie verhaftet.

Paris, 21. Aug. Wie eine Depesche aus dem Sudan meldet, wurde der Oberstleutnant Lebb, welcher den Befehl über die von den Hauptleuten Boulet und Chanoine geleitete Abtheilung übernahm, getötet, er ordet. Auch der ihn begleitende Leutnant Menier wurde getötet.

Strasburgerrevolte in Paris. Paris, 20. Aug. Als die Gruppen von Anarchisten und Sozialisten von der Place de la Republique vertrieben waren, wollten sie sich mit Sebastian Faure an der Spitze nach der Place de la Republique begeben, wobei jedoch entgegen und es kam zu einem heftigen Zusammenstoß, wobei Revolvergeschosse abgefeuert wurden; der die Befehl befolgende Kommissar wurde durch zwei Messerstiche verwundet. Die Menge legte absonderlich nach, wurde aber durch die Polizei angehalten, sie sie zur Place de la Republique gelangte. Es kam zu neuen heftigen Zusammenstößen; es wurde wieder mit Revolvern geschossen und drei Polizisten wurden verletzt. Sebastian Faure betrug nun mit einigen Fremden eine Straßenschwärze an, der nach der Place de la Republique fuhr. Hier wurde er mit seinen Freunden verhaftet und nach der Chateau d'Enfer-Gefängnis gebracht. Die Menge theilte sich nunmehr in zwei Gruppen. Die eine ging die Rue St. Marc entlang, die gerade umwandert wurde, und gelangte, ohne angehalten zu werden, zur Kirche St. Sulpice. Einige an der Spitze marchierende Anarchisten bestanden die Kirche, riefen mehrere Wüthende herunter, ergriffen einige Stühle, trugen sie auf die Straße, zerhackten sie und änderten ein Feuer vor der Kirche an. Die Polizei, durch Anzeichen von diesen Vorfällen unterrichtet, eilte hinzu und zertrüete die Menge. Der andere Haufe, etwa 200 Personen mit einer weißen Fahne, zog die Rue des Boulets entlang. Ein Polizeikommissar und ein Polizeioberinspektor traten der Menge entgegen, wurden jedoch gestochen, geschlagen und niedergebretet. Der Kommissar erlitt leichte Kontusionen, der Polizeioberinspektor wurde schwer verletzt. Polizisten eilten zu Hilfe und es kam zu einem heftigen Zusammenstoß, in dessen Verlauf drei Polizisten leicht verletzt wurden. Die Menge wurde auseinander getrieben, 32 Personen wurden verhaftet.

Paris, 21. Aug. Frisch. Seit acht Uhr abends wurden die Teilnehmer an den Kundgebungen, welche sich im Palais national abspielten, beständig durch die Polizei zurückgedrängt. Die Menge brachte trotzdem auf die Avenue und die Republik auf. Die Polizei trieb eine Anzahl junger Burken, welche Zeitungspakete vertrieben, aus dem Palais national und dem Boulevard Strasbourg. Auf dem Boulevard wurden die Burken zerhackt, die Zeitungspakete wurden aber niemandem verweigert. Mehrere Personen wurden verhaftet; zwei Zeitungspakete wurden in Brand gesetzt. In der Rue Chateaubriant dauerten die Kundgebungen bis Mitternacht fort. Bis dahin waren etwa 50 Personen verwundet worden, darunter mehrere Polizeioffiziere. Die Teilnehmer an den Kundgebungen, welche sich nach dem Palais national geflüchtet hatten, wurden von dort vertrieben. 25 Personen wurden verhaftet; gegen ein Uhr war die Ruhe wieder hergestellt.

Paris, 21. Aug. Frisch. Die Verhaftungen der Polizei wurden bei den gestrigen Kundgebungen in der Rue de la Republique vorgenommen. Von 361 in Frankreich untergebracht wurden. Von 150 Personen wurden vorgenommen, von denen 80 nicht aufrecht erhalten wurden. Es herrscht in der Rue Chateaubriant und deren Umgebung jetzt völlige Ruhe.

Die meisten Wälder befinden, daß die gestrigen Unruhen ein recht bedenkliches Aussehen für die in einigen Schichten der Bevölkerung herrschende Stimmung seien. Die nationalistischen und opportunistischen Blätter machen für diese Unruhen die Regierung verantwortlich, die Blätter die ungeschäftigten Verhaftungen der Demonstranten und Wenigen alle patriotisch gefühlten Franzosen verurtheilt. Die republikanischen Blätter erklären, der gestrige Tag sei eine Konvention der Schwäche der Regierung, die seit acht Tagen die merkwürdigen Kundgebungen der Nationalisten und Antisemiten dulde und mit Gewalt, der sich in offener Auflehnung gegen die Gesetz befinde, wie mit einer feindlichen Partei verhandle.

Remes, 21. Aug. Die Verhandlungen wurden heute morgen 6 1/2 Uhr eröffnet. General Fabre trat aus, er sei als Chef des 4. Bureau Vorgesetzter von Drejus gewesen. Fabre gab die schiedliche Ansicht über Drejus an und erzählte, daß er den Drejus verhaftet habe, um sich Nachrichten zu verschaffen. Die Art seiner Arbeiten habe ihn sehr wohl in den Stand gesetzt, dem Auslande Nachrichten zu liefern. Die Meinung der anderen Vorgesetzten im Bureau über Drejus habe ihn in seinem Verdachte befestigt. Seit wie 1894 sei er überzeugt, daß Drejus der Urheber des Vorkommens sei. (Bewegung.) Drejus, der mit ruhiger Stimme sprach, erkennt die Richtigkeit der Erklärungen Fabres an hinsichtlich der Arbeiten, die er insofern beim Vorkommens anzuweisen hatte.

Ein englisches Blatt will erfahren haben, die französische Regierung habe beschlossen, Mercier zu verhaften. Gedächtnisverleumdung. Carrière werde die Meinung erheben, der Prozeß gegen Drejus nicht zurückzuführen. Mercier erwiderte, daß die Dokumente, woran sich die Verhaftung der Schuld von Drejus hauptsächlich stützen, falsch sind. Die drei Generale, die gegen Drejus anlagten, sollen in ein orientalisches Komplotz verwickelt sein.

Vom Zuckermarkt. Magdeburg, 21. Aug. Die rückläufige Bewegung hielt auch noch am Anfang der abgelaufenen Woche an. Die fortgesetzten Demonstrationen sind nicht allein um die Märkte, sondern auch durch den neuen, Die Aufnahmefähigkeit der Märkte blieb nur geringfügig und hörte zeitweise ganz auf, so dass ein kleines Angebot bereits genügt, die Kurse abwärts zu weichen. Die am Ende der Vorwoche herausgekommene amtliche deutsche Zuckereinstatistik, die recht betrübliche Zahlen zeigte, konnte demnach den Markt verbessern als die österreichischen Zahlen, die sich gleichfalls günstig stellten. Günstig beeinflusst wurde der Markt durch die Jauererzuschätzung (650.000 gegen 720.000 Tons im Vorjahre) wie auch durch die Verbesserung der Statistik in Hamburg (155.000 Tons) und Amsterd. (24.000 Tons). Durch den zogen, unterstützten durch plötzlich auftretendes Einklecken der Käufe, kräftig an, mussten aber bereits am anderen Tage einen Teil des Gewinnes wieder preisgeben, da flausche Meldungen aus London auch den deutschen Markt verunsicherten. Nach einigen Schwankungen schloss August 10 Pf. tiefer als im Vorwochenabschluss, September blieb unverändert. Neue Ernte stieg 2 1/2 Pf.

Aktien-Markt. Der Aufsichtsratsbeschluss, für das vergangene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 12 1/2 Prozent zu beantragen. Für 1897/98 wurden 12 Prozent verteilt.

Der mittlere Abschluss entspricht in der Beziehung zu den früheren Vorjahren. Die bedeutende Steigerung des Betriebsergebnisses um 1,284,42 Mk. bringt den Beweis von der guten Entwicklung und die Gesellschaft im letzten Jahre gewonnen. Die im August 1905 durchgeführte Reorganisation ist auch eine vollständige Modernisierung der Anlagen Hand in Hand gegangen, so dass das Werk in seinen wesentlichen Teilen jetzt vollkommen neu erbaut und jeder Richtung konsequent ausgebaut ist. Für das letzte Geschäftsjahr betrug das Betriebsergebnis der Vorjahre den Abschluss von 1,588,16 Mk. nach hinausgegangen, und man hat auf 20 Millionen Mk. zu Abschreibungen verwendet. Es liegt klar auf der Hand, dass die Verwaltung ein Leichtes gemacht wäre, um etwa 300.000 Mk. (= 1 Proz. Dividende) unter diesem Betrage zu belassen; denn auch eine Summe von 2.2.000 Mk. würde zu Abschreibungsgegenständen gewiss nicht zu niedrig gezählt werden. Wenn man in Betracht zieht, mit welchen Schwierigkeiten viele Eisenwerke gegenwärtig wegen Deckung ihres Kohlenbedarfs zu kämpfen haben, wenn man die Umstände bei dem gegenwärtigen Kurse des Erz, der Erwerb neuer Zechen bietet, so muss es als ein nicht zu unterschätzender Vorzug für die Union gelten, wenn es daselbst gelingt, eine so leistungsfähige Zeche wie Mengele, frei von Syndrikatsabhängigkeit zu einem vollständig autonomen Betriebe umzuwandeln. Neben dem neuen Aktien finden sofort eine reichliche Veräußerung.

Neue Salzfabrik. Der Gewerkschaft Burbach zu Magdeburg von der Kgl. Oberamts Halle am Grund ihrer Mithungen das Bergwerkseigentum in weitem Maße, von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Allgemeine Deutsche Kreditanstalt in Leipzig erzielte im ersten Halbjahre ein einjähriges Nettoergebnis von 3,990,801 Mk. gegen 2,987,301 Mk. im Vorjahre, wobei der vorgetragene Gewinnrest demnach mit 2,467,777 Mk. infolge ist, im Vorjahre mit 1,956,647 Mk. Dies gestattet, auf das im Vorjahre festgesetzte 50-qm auf 10 Mill. M. erhöhte Aktienkapital wieder eine Jahrdividende von 10 Proz. in Aussicht zu nehmen. Die Umsätze haben an allen Gattungen Steigerungen erfahren.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

Salinen. Der jetzt in Abgeschlussene Salinenvertrag dürfte, da er nicht alle deutschen Salinen umfasst, eine Erhöhung der Preise nicht zur Folge haben. Als Zweck des Vertrages wird die Absicht bezeichnet, in weitem Maße von ca. 1 1/2 Mill. qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes nebst den mit demselben auf der nämlichen Stelle vorkommenden Salzen. Die Mithungen sind demnach „Gott mit uns“ XIII. VIII. Die Mithungen sind in allen den Gemärgern Behndorf, Harbke, Enke, Grotzensele, Oberförsterei Bischofswald, Marsleben, Marienborn.

in Vorj. vor. Behalt Vorname von Erweiterungen sollen die Erhöhung des Aktienkapitals von 1,500,000 M. um etwa ein Drittel beantragt werden.

Zahlungseinstellungen. Die Firma Günther Schneider, Glasfabrik, Berlin, hat am 17. d. ihre Gläubiger zusammenberufen und stellt ein Arrangement an. Die Firma besaß sich früher mit Aussetzung für ein Hamburger Haus, 67, aber in den letzten Jahren ziemlich stark für eigene Rechnung gearbeitet. Die Passiven betragen nach Schuh und Leder etwa 160,000 Mark. — Warschau, 18. Aug. (Telegr.) Das Comptoir hat das Handelshaus J. & A. Altman für insolvent erklärt.

Neu York, 19. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen 78 1/2. Weizen August —, September 77 1/2, Dezember 80 1/2, Mai 82 1/2. Mais August 38 1/2, September 38, Dezember 35 1/2. Mehl 2 1/2. Getreidekraft 2 1/4.

Chicago, 19. Aug. [Telegr.] Weizen August —, September 72 1/2, Mai August 32 1/2. Hamburg, 19. Aug. Weizen loco ruhig, loco holsteinerisch 143—151. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 142—148, russischer loco ruhig, 108. Hafer 50—62. Gerste loco.

New York, 19. Aug. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,57, do. Rohle und Brothers 5,75. Hamburg, 19. Aug. Rübbil (unverzollt) stetig, loco 48,25. Bremen, 19. Aug. Schmalz. Höchst Wilcox in Tals 28 1/2, Pfg. Armour stehd in Tals 28 1/2, Pfg., andere Marken in Doppel-Eimern 28—29 1/2, Pfg. Speck. Fein. Short clear middling loco 28 Pf.

Paris, 19. Aug. (Schlusbericht.) Kibul ruhig, Aug. 52,00, Sept. 52,25, Septbr.-Dezbr. 52,75, per Jan.-April 53,75. Antwerpen, 19. Aug. Schmalz per Aug. 68 1/2. Petroleum.

Hamburg, 19. Aug. Petroleum feinst. Standard white loco 6,55 Br. Bremen, 19. Aug. (Börse-Schlussbericht.) Raffiniertes Petroleum. (Offizielle Notizung der Bremer Petroleum-Börse) loco 7,05 Br. Antwerpen, 19. Aug. (Schlusbericht.) Raffiniertes Petroleum loco per 19 bez. a. Rb. per Aug. 19 Br. per Sept. 19 1/2 Br. per Sept.-Dez. 19 1/2 Br. ruhig.

New York, 19. Aug. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,50, do. in Philadelphia 7,75, do. refined (in Cases) 9,05, do. Credit balances at Oil City 127,00. Walle. Baumwolle.

Bremen, 19. Aug. Baumwolle stetig. Upland middl. loco 32 1/2. Liverpool, 19. Aug. Baumwolle. Umsatz: 4000 B., davon für Spekulation und Export 400 B. Willig.

London, 19. Aug. Silber 27 1/2 Br., 81,60 G. * New York, 19. Aug. Baumwolle. Umsatz: 4000 B., davon für Spekulation und Export 400 B. Willig.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Table with 3 columns: Saale und Unstrut, Fall Wuen, and 3 rows of data.

Table with 2 columns: Moldau. Iserr. Eger. Elbo. and 2 rows of data.

Table with 2 columns: Schleppeverkehr auf der Saale. and 2 rows of data.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Oker, 19. August. Aufgebote: Der Fittlerbüchse Berthold Wost und Anna Wost (Nittertugelange und Wost) u. s. w. Geführte: Der Bildhauer Carl Doppe und Anna Wost (Wandler, 51 und Zergerstraße 4). Der Kaufmann Karl Schleiermacher und Theresie Fleck (Welfe, 34 und Kirchstraße 20). Der Kupferschmied Carl und Gertrude Jobst (Reichardstraße 22). Der Bureau-Gehilfe Otto Krenzenberg und Wilma Küstling (Kraff, 25 und Hermannstr. 19). Der Handarbeiter Gustav Werner und Marie Weier (Viktoria 7 und Senfentierstraße 21). Der Metzger und cand. Min. H. Jelling und Gertrude Witt (Koburg und Weidstr. 10). Der Friseur Martin Ziegler und Wilma Köhler (Förstlerstr. 5 und Dammstraße). Der Kunsttischler Gustav Heiß und Elsbeth Nagel (Bremserthor und Dammstr. 22). Der Handarbeiter Wih. Baum und Katharina Lindorf (Friedrichstr. 29 und Liebenauerstr. 139). Der Fabrikarbeiter Walter Steinweg und Martha Gahmman (Lützowstraße 18 und Mittelstraße 9). Geboren: Dem Schlosser Paul Weichert eine T., Gertrud (Lützowstr. 16). Dem Schmiedemann Hermann Franke eine T., Ida (Senfentierstr. 13). Dem Handwerker Wih. Göhre eine S., Gertrud (Welfe, 34). Dem Dr. jur. Paul Göttemper eine T., Frieda (Welfe, 4). Dem Handlungsreisenden Otto Riedel eine T., Rosa (Kühnstr. 23). Dem Feldhüter Wilhelm Lüthgen eine S., Paul (Schloßstr. 3). Dem Bildhauer Willy Schütz eine T., Margarethe (Schneewitzstr. 2). Dem Wägenmacher Oskar Schmidt eine S., Gertrude (Friedrichstr. 45). Dem Schmied Hermann Jankel eine T., Anna (Schloßstr. 2). Dem Klempner Otto Förster eine S., Walter (Kühnstr. 9). Dem Webstuhlbinder Otto Junke eine S., Willy (Thaumerstr. 155). Dem Schlosser Reinhold Kurb eine S., Reinhold (Wandlerstr. 46). Dem Schlosser Heinrich Dietrich Otto Hofwies eine T., Emma (Lützowstr. 18).

Verstorben: Des Maurer Carl Emil Z. Erna, 1 T. (Kühnstr. 10). Des Handarb. Max Hermann Z. Erna, 7 T. (Schloßstr. 10). Des Wagner Hermann. Heintze S. Arthur, 1 M. (Mühlb. 3). Des Apothekers Viktor Keller T. Selma, 1 M. (Kühnstr. 45). Des Kupferschmieds Carl Friedr. Z. Sibirg, 1 M. (Kühnstr. 20). Des Eisenhändlers Fritz Dorgerath S. Willy, 5 M. (Friedrichstr. 22). Des Handarb. Paul Heber T. Gertrud, 1 M. (Senfentierstr. 21). Des Wägenbauers W. Zavenbo S. Wih. (Schloßstr. 6). Des Klempner Friedr. Hermann S. Friedrich, 10 M. (Kühnstr. 79). Des Stationsvorstehers Hermann Jankel, 49 J. (Lützowstr. 18). Des Schlosser Wih. Schneider T. Maria, 3 M. (Wandlerstr. 5). Die Wittwe Theresie Casper geb. Wandsch, 79 J. (Lützowstr. 18).

Kirchliche Anzeigen.

St. Marien: Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abends nach. Predigt. Saan.

Meteorologische Station an Halle.

Table with 2 columns: 19. August and 20. August. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Meteorologische Station an Halle.

Table with 2 columns: 20. August and 21. August. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Mittag der Temperatur am 20. August: 20,2° C. Minimum in der Nacht vom 20. August zum 21. August: 11,8° C.

Mittag der Temperatur am 21. August: 18,5° C. Minimum in der Nacht vom 20. August zum 21. August: 12,2° C.

Richtigkeit am 21. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm. Wassertemperatur der Saale am 21. August, mitteltags vom Klösterle 15 1/4°.

Dienstag, 22. August. Teilweise bedekt, trocken und wärmer.

Jedes Wort im Text 5 Pfg. für Oker 4 Pfg.

Large advertisement for 'Kleine Anzeigen' containing various notices, job openings, and announcements. Includes sections like 'Unterricht', 'Erstes Sprach-Institut', 'Commis-Gesuch', 'Einen jungen Mann', 'Einfache, doppelt und amerikanische', 'Englischen Unterricht', 'Für 2 Frauen', 'Offene Stellen', 'Hauswirtschen', 'Kleiderfräulein', 'Weibliche', 'Verkauf', 'Einen befehle Mädchen', 'Mittleres Ehepaar', 'Kaufbursche', 'Einen befehle Mädchen', 'Für eine Weinhandlung', and 'Werbegeld'.

Einbismädchen mit guten Kenntnissen für kleines Hotel zum 1. September gesucht. An Erfragen bei **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20, **Weg** 20.

Am 1. Oktober lade ein oberständliches, fleißiges Mädchen mit guten Kenntnissen für Küche und Hausarbeit. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Mittleres tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Oktober gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Altmädchen, fleiß. Mädchen von auswärts, nicht unter 17 Jahren, wird sofort oder 1. Oktober gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein junges Mädchen für einzelne Tage. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Mädchen für einzelne Tage. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Verkauf von **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein Dienstmädchen, oberständig, nicht unter 17 Jahren, wird sofort oder 1. September gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein fröhliches Mädchen für hohem Lohn für häusliche Arbeit. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein fröhliches Mädchen für hohem Lohn für häusliche Arbeit. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Alte Anwärterin, unabhängige Frau oder Mädchen für die Hausarbeiten zum 1. September gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Alte Anwärterin, unabhängige Frau oder Mädchen für die Hausarbeiten zum 1. September gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Stellen-Gesuche, **Werbliche**.

Junge Dame sucht sofort oder später Stellung als Buchhalterin in leinem Geschäft. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Alte Anwärterin sucht gebildetes junges Mädchen Stellung. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Junges anständ. Mädchen, welches sich sehr geschickter hat, sucht Stellung als Stubenmädchen. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Meine treue Tochter, 19 Jahre alt, in Haus- u. Handarbeit erfahren, sucht Stelle in besserem Haushalt, wo sie dieselbe im vollen Umfang ausüben kann. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Junges Mädchen aus adigater Familie sucht vor sofort oder später Stellung. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

22-jähriges Mädchen von auswärts, gute Kenntnisse, sucht Stelle. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

19-jähriges Mädchen mit häuslichen Kenntnissen, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Mittleres tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Oktober gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Altmädchen, fleiß. Mädchen von auswärts, nicht unter 17 Jahren, wird sofort oder 1. Oktober gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein junges Mädchen für einzelne Tage. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Mädchen für einzelne Tage. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Verkauf von **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein Dienstmädchen, oberständig, nicht unter 17 Jahren, wird sofort oder 1. September gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein fröhliches Mädchen für hohem Lohn für häusliche Arbeit. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Ein fröhliches Mädchen für hohem Lohn für häusliche Arbeit. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Alte Anwärterin, unabhängige Frau oder Mädchen für die Hausarbeiten zum 1. September gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Alte Anwärterin, unabhängige Frau oder Mädchen für die Hausarbeiten zum 1. September gesucht. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Stellen-Gesuche, **Werbliche**.

Junge Dame sucht sofort oder später Stellung als Buchhalterin in leinem Geschäft. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Alte Anwärterin sucht gebildetes junges Mädchen Stellung. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Junges anständ. Mädchen, welches sich sehr geschickter hat, sucht Stellung als Stubenmädchen. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Meine treue Tochter, 19 Jahre alt, in Haus- u. Handarbeit erfahren, sucht Stelle in besserem Haushalt, wo sie dieselbe im vollen Umfang ausüben kann. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Junges Mädchen aus adigater Familie sucht vor sofort oder später Stellung. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Brüderstraße 2, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Landverehrter Straße 7, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Schubertstraße 13, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Krausenstraße 7, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 8, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 22, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 24, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 26, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 28, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 30, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 32, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 34, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 36, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 38, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 40, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 42, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 44, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 46, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 48, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wagnerstraße 50, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Geldverkehr, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

210,000 Thaler, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

45,000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

30-35,000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

24,000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

8000 oder 12,000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

5000 oder 10,000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

7000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

5000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

4000 Mark, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Grundstücke, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Mittlerer, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Geldverkauf, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Grundstück, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Schmiede-Grundstück, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Für Fischer, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Trekmännchen-Verkauf, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnimmobilien, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Kühl- und Lagerräume mit Gleisanfslug am Centralbahnhof zu vermieten. **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Verkauf von **Wanderlust** 20, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.

Wohnhäuser, **Wagner, A. G.**, **Weg** 20.